

Vermehrungs- und Ausbreitungstendenzen auffälliger Wanzenarten im Raum Hagen (Coreidae, Alydidae, Scutelleridae)

MICHAEL DREES

Seit etlichen Jahren mehren sich Berichte über die Expansion wärmebedürftiger Insekten, darunter auch Wanzen, nach Norden. Während Neufunde für ein Land oder Bundesland in der Regel veröffentlicht werden, gehen Beobachtungen über Dichtezunahmen oder verstärkte flächenhafte Durchdringung der Landschaft leicht verloren, sofern die betreffenden Arten schon in älteren Regionalfaunen genannt wurden. Dabei ist ein solches Vordringen von einzelnen Vorposten in die Fläche ökologisch sicher bedeutsamer als isoliert bleibende Neufunde.

Im Folgenden wurden Funde von sechs Wanzenarten zusammengetragen, die in meinem Untersuchungsgebiet, der näheren Hagener Umgebung, erst seit den 90er Jahren oder später nachgewiesen werden konnten, vorzugsweise solche mit mehreren Fundorten. Weitere Voraussetzungen waren unproblematische Erkennung (keine neuzeitlichen Abspaltungen) und eine gewisse Ansehnlichkeit, die ein Übersehen unwahrscheinlich macht. Auch um Neozoen soll es hier nicht gehen.

Coreidae

Gonocerus acuteangulatus (GOEZE)

Das erste hiesige Exemplar fand ich am 26.06.2002 an einem Busfenster bei Hagen-Emst. Hier konnte noch an Verschleppung, wenngleich nur über kurze Entfernung, gedacht werden. Am 11.05.2003 trat die Art aber in Anzahl auf einem verbuschten Kahlschlag bei Hagen-Garenfeld (MTB 4511/3) auf, wo auch eine Kopula zu beobachten war. Ein zusätzlicher Beleg wurde oberhalb von Hagen-Dahl (Werninghausen, 4611/3) am 12.09.2003 gesammelt. Schließlich liegt noch eine Beobachtung vom Zimmerberg bei Hohenlimburg (MTB 4611/4) vom 03.12.2003 vor, wo eine anscheinend überwinterte Imago von Fichte geklopft wurde. Sonst leben diese Wanzen auf Laubsträuchern, bevorzugt *Frangula alnus*.

Enoplops scapha (F.)

Die Art wurde an folgenden Orten gesammelt: Iserlohn: Pater & Nonne (MTB 4611/2), 21.09.1991; Westhofen: Speckberg (4511/3), 17.05.1998; Hagen-Delstern (4611/3), 16.04.2003.

Aus dem Massenkalkgebiet - Westhofen liegt außerhalb - liegen noch einige Sichtungen der charakteristischen Art vor, die seit Ende der 90er Jahre offenbar langsam zunimmt. Stets in trockenem, steinigem Gelände.

Bathysolen nubilus (FALLÉN)

Ein Männchen wurde auf Industriegelände bei Hagen-Westerbauer (MTB 4610/3) am 21.10.2000 aus Moos und trockener Bodenstreu gesiebt.

Von dieser mehr verborgen am Boden lebenden Art liegt vorerst nur ein Nachweis aus dem Hagener Raum vor. Man beachte aber die aktuellen rheinischen Funde von KOTT (Heteropteron **16**, 24) sowie die in Heteropteron **17**, 28 mitgeteilten, die durchaus für eine Expansion der Wanzenart in NRW sprechen.

Coriomeris denticulatus (SCOPOLI)

Das erste Stück kescherte ich am 14.06.2000 an der Autobahnausfahrt Hagen-Boele/Emst (MTB 4610/2). Die dortige Wiese wurde durch Entfernen des Mähgutes und Verzicht auf Düngung abgemagert und entwickelt sich allmählich zu einem Fundort interessanter Insekten. Am 04.06.2003 fand sich ein weiteres Männchen auf dem Gelände des stillgelegten Bahnhofes von Hagen-Haspe (4610/4). Kurz darauf, am 09.06.2003, wurde die Art auch auf Steinbruchgelände (Dolomit) bei Hagen-Hassley (4611/1) beobachtet.

Beiläufig sei an dieser Stelle erwähnt, dass selbst die als gemein geltende Lederwanze *Coreus marginatus* zu Beginn meiner Sammeltätigkeit in den 70er und frühen 80er Jahren hier nur vereinzelt vorkam und erst Ende der 80er Jahre häufig wurde. Dieser Vorgang wurde leider nicht ausreichend dokumentiert.

Alydidae*Alydus calcaratus* (L.)

Die unverkennbare Art tauchte zuerst am 01.08.1999 auf dem Westhofener Speckberg (MTB 4511/3) auf. Ein zweites Exemplar wurde am 25.06.2003 bei Hagen-Haspe (Bahnhof Heubing, 4610/2) vorübergehend gefangen, aber wegen Invalidität wieder freigelassen.

Beide Fundorte sind trockene Ruderalstellen mit höheren Stängeln, an denen die Tiere gern sitzen.

Scutelleridae*Eurygaster testudinaria* (GEOFFROY)

Diese Schildwanze Art wurde an folgenden Orten im Hagener Raum gesammelt: Ennepetal (Hohenstein, MTB 4710/1), 15.05.1997; Hagen-Dahl (Finking, 4611/3), 16.06.2002; Glör-Talsperre (4710/4) 13.09.2002; Hagen-Delstern (4611/3), 13.06.2003.

Im Gebiet erweist sie sich nur als mäßig hygrophil; kein ausgesprochenes Sumpftier.

Anschrift des Verfassers:

Michael Drees, Im Alten Holz 4a, D-58093 HAGEN

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Drees Michael

Artikel/Article: [Vermehrungs- und Ausbreitungstendenzen auffälliger Wanzenarten im Raum Hagen \(Coreidae, Alydidae, Scutelleridae\) 13-14](#)